

EROTISCHE GESCHICHTE



*Die heiße*  
**GRILLPARTY**

RACHEL KING



BLUE PANTHER BOOKS

BLUE PANTHER BOOKS E-BOOK  
SERIE: LOVE, PASSION & SEX | BAND 20109

**GRATIS**

---

# »SEXHEILUNG«

VON TRINITY TAYLOR

DIE EROTISCHE INTERNET-STORY  
MIT DEM GUTSCHEIN-CODE

# RK6EPUBWORQ

ERHALTEN SIE AUF

[WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE](http://WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE)

DIESE EXKLUSIVE EROTISCHE ZUSATZGESCHICHTE  
ALS E-BOOK IN DEN FORMATEN  
PDF, E-PUB UND KINDLE.

REGISTRIEREN SIE SICH EINFACH ONLINE!

---

VOLLSTÄNDIGE ORIGINALAUSGABE

© 2019 BY BLUE PANTHER BOOKS, HAMBURG  
ALL RIGHTS RESERVED

LEKTORAT: MARIE GERLICH

COVER: 1001NIGHTS @ ISTOCK.COM

UMSCHLAGGESTALTUNG: [WWW.HEUBACH-MEDIA.DE](http://WWW.HEUBACH-MEDIA.DE)  
GESETZT IN DER TRAJAN PRO UND ADOBE GARAMOND PRO

PRINTED IN GERMANY  
978-3-86277-856-0  
[WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE](http://WWW.BLUE-PANTHER-BOOKS.DE)

## DIE HEISSE GRILLPARTY

Ich war neunzehn, hatte gerade meinen Schulabschluss in der Tasche und wollte mir eine kleine Auszeit auf dem Land gönnen – bei Sissi, der Freundin meiner Mutter. Sissi lebte allein in einem traumhaften renovierten alten Herrenhaus inmitten einer Waldlichtung außerhalb der Stadt. Mit ihren einundvierzig Jahren war sie drei Jahre jünger als meine Mutter. Die beiden verstanden sich schon seit Jahrzehnten bestens und man konnte sie – obwohl sie gut vierzig km voneinander entfernt wohnten – als unzertrennlich bezeichnen.

Ich mochte ihre Freundin auch sehr gern. Sie war eine wunderschöne, reife Frau mit einer guten Figur und vollen Brüsten – was ich wusste, weil sie ohne Scham oft nackt durchs Haus lief, wann immer sie uns besuchte. Da musste man einfach hinschauen. Ihre prallen Brüste wippten fast schon hypnotisierend bei jedem Schritt, und wenn ihr etwas zu Boden fiel, sah man ihre wunderschöne Muschi zwischen den Beinen hervorblitzen. Meine Mutter störte das nicht, denn auch sie war häufig nackt. Nacktsein war in unserer kleinen Familie etwas sehr Natürliches. So manches Mal lag ich in meinem Bett und sah die beiden vor mir: Sie standen nackt vor mir, massierten ihre vollen Brüste und ließen ihre Hände zwischen die Beine gleiten. Dabei schauten sie mich lächelnd an und zwinkerten mir lustvoll zu. Ich wichste meinen steifen Schwanz und spritzte dann erleichtert ab. Mein heißer Samen spritzte auf meinen Körper und das Bild aus meiner Fantasie verschwand nur sehr langsam aus meinem Kopf.

Als ich meiner Mutter sagte, dass ich gern für eine Woche zu Sissi fahren würde, war sie erfreut und beruhigt – wusste sie doch, dass ihr Sohn in dieser Woche nicht vom Fleisch fallen